Zeitschrift: Intercura : eine Publikation des Geriatrischen Dienstes, des Stadtärztlichen Dienstes und der Psychiatrisch-Psychologischen Poliklinik der Stadt Zürich

Herausgeber: Geriatrischer Dienst, Stadtärztlicher Dienst und Psychiatrisch-Psychologische Poliklinik der Stadt Zürich

Band: - (2001-2002)

Heft: 76

Rubrik: Altersmythos LXXXVIII : mit zunehmendem Alter wird die Gesundheit schlechter

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

ALTERSMYTHOS LXXXVIII

Mit zunehmendem Alter wird die Gesundheit schlechter.

Wirklichkeit

Je näher der Tod, desto schlechter wird die Gesundheit. Die Verschlechterung beginnt etwa zwei Jahre vor dem Sterben und verschärft sich in den letzten neun Lebensmonaten.

Begründung

Die Auswertung von 5'888 initial durchschnittlich 73 Jahre alten Personen in den USA, die während acht Jahren alle sechs Monate ihre Gesundheit selber beurteilten, ergab, dass bei

1.464 Personen, die verstarben, der Anteil an sich wohl Fühlenden – unabhängig vom Alter – zwei Jahre vor dem Tod langsam (60–50%) und ab neun Monate vor dem Sterben schnell (50% - 0%) abnahm,

397 Personen, die einen Hirnschlag erlitten, der Anteil sich gesund Fühlender von 60% auf 35% sank,

652 an Herzinsuffizienz erkrankten Personen der Anteil sich gesund Fühlender von 60% auf 35% sank,

232 Personen, die eine Schenkelhalsfraktur erlitten, sich der Anteil sich gesund Fühlender von 60% auf 50% senkte,

5.478 Personen ohne spezielle gesundheitliche Beeinträchtigung der Anteil subjektiv Gesunder von 80% auf 70% sank.

P. Diehr et al: Patterns of selfrated health in old adults and after sentinel health events. JAGS 49: 36-44, 2001